

Medieninformation

Internationaler Tag der Putzfrau: 8. November 2016

Reinigungsbranche wächst über sich selbst hinaus

Am 8. November 2016 findet wieder der internationale Tag der Putzfrau statt. Doch die Schweizer Reinigungsbranche plant zu diesem Anlass keine gemeinsamen Aktivitäten. Denn zu weit hat sich inzwischen ein Grossteil der 2'800 Firmen und der 65'000 Mitarbeitenden vom herkömmlichen Bild der «Putzfrau» entfernt. So sind es zum einen längst nicht nur Frauen, die die Branche beschäftigt. Zum anderen sind heute bereits mehr als 20'000 Mitarbeitende in Spezialgebieten wie Fensterreinigung, Hygiene, Freizeitanlagen, High-Tech-Umgebungen sowie im Facility Management tätig. Besonders im Facility Management wächst die Reinigungsbranche über sich selbst hinaus. Hier reichen die umfassenden und sehr spezialisierten Dienstleistungen von der Immobilienbewirtschaftung über Haustechnik, Energiemanagement, Gebäudesicherheit bis hin zu Umzügen, Catering und Chauffeurdiensten.

Karin Funk, Geschäftsführerin des Branchenverbandes Allpura erklärt: «Möglicherweise nutzen manche unserer Mitglieder den Tag, um ihren Mitarbeitenden besondere Wertschätzung entgegenzubringen. Es wäre sicher auch sehr sympathisch, wenn all die fest angestellten Putzfrauen in privaten Haushalten an diesem Tag eine besondere Aufmerksamkeit erhielten. Doch wir als Vertreter der Branche unternehmen keine besonderen Aktivitäten. Vielmehr legen wir zusammen mit der Paritätischen Kommission der Reinigungsbranche in der Deutschschweiz unsere ganzen Anstrengungen in die Förderung der Weiterbildung. Hier haben wir viel vor und werden Anfang 2017 darüber informieren.» Die Trends in der Ökologie und Digitalisierung, bei neuen Materialien, Methoden und Maschinen sowie die Arbeitssicherheit und die stetig steigenden Kundenanforderungen verlangen zunehmend besser ausgebildetes Personal. Und je umfassender die Aus- und Weiterbildung, desto weniger entsprechen die Tätigkeiten dem Klischee der «Putzfrau».

Der Internationale Tag der Putzfrau wurde ursprünglich von einer Schriftstellerin ins Leben gerufen, deren Romanfigur als Putzfrau und Privatdetektivin unterwegs ist. Vor diesem Hintergrund wollte sie mit dem Internationalen Tag der Putzfrau auf die Tätigkeit der stillen HelferInnen in Haushalt und Büro aufmerksam machen.

2'800 Reinigungsbetriebe beschäftigen in der Deutschschweiz 65'000 Mitarbeitende. Diese sorgen für die Werterhaltung von Infrastrukturen und Gebäuden, für Hygiene, umweltgerechte Pflege und Sicherheit von Industrieanlagen, Büros, Läden, Spitäler, Labors, Schwimmbädern und anderen Freizeitanlagen. Die Paritätische Kommission der Reinigungsbranche der Deutschschweiz setzt sich gemeinsam mit dem Branchenverband Allpura für die weitere Entwicklung der zukunftsorientierten Branche ein. Weiterbildung zählt zu den Schwerpunkten der Aktivitäten.
pk-reinigung.ch • fair-clean.ch

Informationen, Fotos, Kontakte:

PK Reinigung, Radgasse 3, Zürich, Tel. 043 366 66 96, info@pk-reinigung.ch

www.fair-clean.ch: Eine Kampagne der Reinigungsbranche.